

Verein der Bücherfreunde

Novellen-Sammlungen

11.—15. Tausend

Alexander Baron von Roberts: Aus Mitleid und andere Novellen.

Ladenpreis geh. 5 M 50 J; geb. 6 M 25 J.

Neue Züricher Zeitung: Das ist doch einmal ein Schriftsteller mit einem Gesichte und einer Haltung; und zwar verrät das Gesicht Geist und die Haltung Bornehmheit und Charakter. Wir empfehlen diese Sammlung als eine Unterhaltungslektüre für Weltleute, die das Fühlen nicht verlernt haben.

11.—15. Tausend

Ludwig Ganghofer: Fliegender Sommer.

Ladenpreis geh. 5 M 50 J; geb. 6 M 25 J.

Schwäbischer Merkur: Man hat bei dem Buche stets die Empfindung, mit einem echten Dichter zu gehen, der aus dem Vollen schöpft, und dem es an dem schönsten und passendsten Ausdruck für die reich emporkommenden Bilder seiner Phantasie nirgends fehlt.

11.—15. Tausend

Norddeutsche Erzähler: Teil I Novellen von **Hermann Heiberg** und **Conrad Teltmann** — Das Schicksal auf Moorheide — Ruggiero, der Brigant.

Ladenpreis geh. 3 M; geb. 3 M 75 J.

Allgemeine Kunstchronik, München: ... Das für „Norddeutsche Erzähler“ zwei Namen wie Hermann Heiberg und Conrad Teltmann ausgewählt wurden, um den Anfang zu machen, deutet auf eine glückliche und geschickte Hand. Die beiden Novellen „Das Schicksal auf Moorheide“ und „Ruggiero, der Brigant“ zeichnen sich gleichmäßig durch sichere Zeichnung interessanter Vorgänge und Charaktere, vor allem aber durch die äußerst sorgfältige Behandlung der fesselnden psychologischen Probleme aus, die in ihnen zur Darstellung gelangen. Den Fortsetzungen der Reihe kann unter solchen Umständen mit allem Interesse entgegengeesehen werden.

11.—15. Tausend

— Teil II. Novellen von **Wilhelm Jensen** — **Heinrich Seidel** und **Julius Stinde** — **Altflorantinische Tage** — Die silberne Verlobung — **Martinshagen**, eine Erzählung abseits der Heerstraße.

Ladenpreis geh. 3 M; geb. 3 M 75 J.

Berliner Neueste Nachrichten: ... Es sind alles drei seine Blüten vornehmer Erzählkunst, namentlich die beiden, mehr humoristisch gehaltenen Stücke von Stinde und Seidel.

11.—15. Tausend

Max Nordau: Seelenanalysen.

Ladenpreis geh. 3 M; geb. 3 M 75 J.

Kölnische Zeitung: Diese Erzählungen haben nicht, wie man vermuten könnte, etwas pessimistisch Zugespitztes oder paradox Verwegenes an sich. Sie vereinen vielmehr feine Lebensbeobachtung mit gesunder Folgerichtigkeit und geben der geistigen Klarheit der Stoffbehandlung den vergoldenden Schimmer poetischer Darstellungsweise.

11.—15. Tausend

Johannes Ziegler: Vom grünen Wasser. Seegeschichten und Schilderungen.

Ladenpreis geh. 3 M; geb. 3 M 75 J.

Die Nation: Ein Hamburger Kind, das seit Jahren zu den Größen des Wiener Feuilletons gezählt wird, sammelt in diesem Bande eine Reihe seiner feinen Marinestücke. Seine Besonderheit sind Stilleben, Stimmungsbilder, die in ihrer Kraft und Kunst durchweg selbständiges Gepräge an sich tragen. Alles in allem will die schöne Sammlung weit lieber gelesen und genossen, als beredet und gelobt sein.

Einundsechzigster Jahrgang.

Schall & Grund

Allgemein-wissenschaftliche Litteratur

Kultur-, Geschichts- und Lebensbilder

11.—15. Tausend

Johannes Renatus: Johann von Schwarzenberg. Ein Lebens- und Geschichtsbild aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Ladenpreis geh. 4 M; geb. 4 M 75 J.

Hamburger Fremden-Blatt: ... Die Geschichte des großen Menschen Johann von Schwarzenberg, einem der Vorfahren der heutigen österreichischen Fürsten Schwarzenberg, ist eine so erhebende, große und sonnige, daß das Werk — aller Schattenstriche bar — sich wie ein Roman liest, in den die bedeutenden Ereignisse und Menschen der Zeit geschickt eingeflochten sind. Nicht wenig freilich trägt zu dieser Wirkung die wundervolle Schilderungsgabe des Verfassers bei u. s. w.

11.—15. Tausend

Maximilian Schmidt: Haidücker, das Chodenmädchen. Kulturbild aus dem böhmisch-bayrischen Waldgebirge. Ladenpreis geh. 5 M; geb. 5 M 75 J.

Die Pennaten, Dresden: ... Der gefeierte, bairische Schriftsteller Maximilian Schmidt bietet hier eines seiner ausgereiftesten Werke, ein Volksbuch im schönsten Sinne des Wortes.

Die Papierzeitung, Berlin: ... Die Erzählung spielt an der Grenze des bairischen und des Böhmerwaldes und schildert den Charakter ihrer Bewohner in anziehender Weise. Durch das Ganze weht ein drolliger Humor, der weit entfernt ist vom Wize reifen, der sich vielmehr nur so äußert, daß man oft so tief gerührt ist und doch herzlich lachen muß. Die Naturschilderungen sind meisterhaft, man vermeint den Geruch der Tannen zu spüren ...



Allgemeinverständlich-wissenschaftliche Bücher

11.—15. Tausend

Prof. Dr. G. Haas: Aus der Sturm- und Drangperiode der Erde. Skizzen aus der Entwicklungsgeschichte unseres Planeten. I. Teil vollständig abgeschlossen. Mit 55 Abbildungen. Ladenpreis geh. 4 M; geb. 4 M 75 J.

Inhalt: I. Abschnitt: Die Entstehung des Weltalls und die Erde. 1. Allgemeines. 2. Die Feuerberge oder Vulkane. 3. Über die Ursachen vulkanischer Erscheinungen.

II. Abschnitt: Etwas vom Baumaterial unserer Erde und von den hauptsächlichsten Kräften, welche dasselbe bilden und wieder zerstören. 1. Die Gesteine der Erde. 2. Die massigen Gesteine und zwar die vulkanischen oder die Ergußgesteine. 3. Die plutonischen oder die Tiefengesteine. 4. Das Wasser als geologischer Arbeiter. 5. Etwas von den Quellen und Sassen. 6. Fluß- und Meerwasser und deren Abflüsse: die sedimentären Gesteine. 7. Vom festen Wasser.

Verein der Bücherfreunde

Kieler Zeitung: Ist schon das Erscheinen eines jeden populär-wissenschaftlichen Werkes, welches dem großen Publikum Gelegenheit bietet, wichtige Resultate wissenschaftlicher Forschung sich eigen zu machen, mit Freuden zu begrüßen, so verdient das vorliegende Werk in besonderem Maße Berücksichtigung. Der gebildete Laie muß an ihm sein besonderes Wohlgefallen haben, da die Auswahl des Stoffes, deren Schwierigkeit nicht zu verkennen ist, eine sehr glückliche ist; der Verfasser hat es sich besonders angelegen sein lassen, dem Leser keine trockene Aufzählung geologischer Thatsachen entgegen zu bringen, sondern den Stoff, in leichte, gefällige, zuweilen poetische Form gekleidet, durch besonders viele treffende und interessante Beispiele für die geschilderten Verhältnisse und Phänomene, durch häufige Ausflüge ins Gebiet der Geschichte, oder der Technik und Baukunst oder sonstiger praktischer Verwendung, zu einer nicht nur lehrreichen, sondern auch angenehmen und unterhaltenden Lektüre zu verarbeiten.

11.—15. Tausend

— II. in sich abgeschlossener Teil mit 163 Abbildungen.

Ladenpreis geh. 4 M; geb. 4 M 75 J.

I. Abschnitt: Gebirgsbildung und Erdbeben. II. Abschnitt: Sedimentärgestein; Tier- und Pflanzenwelt der Vorzeit und ihre Entwicklung im Laufe der geologischen Perioden; Archaische Aera; die Fossilien oder Versteinungen; Paläozoische Aera; Mesozoische Zeit; Känozoische Pflanzenformen und Tiergestalten; Sedimentärformationen, mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands.

11.—15. Tausend

Dr. Theodor Jaensch: Aus Urdas Born. Schilderungen und Betrachtungen im Lichte der heutigen Lebensforschung.

Ladenpreis geh. 3 M 75 J; geb. 4 M 50 J.

Inhalt: Der Tannenbaum. Herbstlaub. Vorratskammern im Pflanzenreiche. Schamrohr-Forschung. Lebendige Wegweiser. Ameisenbäume. Zeugewechsel. Lebensgemeinschaften. Unsterblichkeit.

Kreuz-Zeitung: Auf Grund reichen Wissens erhebt sich des Verfassers Anschauung zu dichterischer Auffassung der Mutterarbeit der Natur im Bau des Weltalls, um dann, getragen von solch idealem Zuge, durch einzelne Bilder und Schilderungen aus dem Pflanzen- und niederen Tierleben die Naturerkenntnis zu fördern.

11.—15. Tausend

Prof. Dr. Carl Titus: Das Sternenzelt. Mit 70 Abbildungen im Text und drei doppelseitigen Karten.

Ladenpreis geh. 5 M; geb. 5 M 75 J.

Inhalt: Die Sonne, und wie es auf ihr aussieht. Die Planeten und ihre Bahnen. Der Mond. Forschungen und Phantasieen über den Mars. Wie sich der Laie am Sternenhimmel zurechtfindet. Ueber Finsternisse und Bedeckungen. Die Milchstraße. Die Photographie im Dienste des Astronomen. Die sog. vierte Dimension in der Astronomie.

Kaufmännische Zeitschrift: Dieses Werk will den Laien in angenehmer und müheloser Weise in die Gegenstände der astronomischen Forschungen einweihen.

Während andere astronomische Werke durch die unausdenklichen Reichen von Zahlen, die wie ganze Regimenter vor unser geistiges Auge treten, verwirren und den Geist schwindeln machen, wird hier in angenehmer, leicht faßlicher Weise das Ungeheuerlichste besprochen. Und das ist jedenfalls einer der Hauptvorzüge des erwähnten vortrefflichen Buches.